

# Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt  
für die Stadt  
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 23. Januar 2026

24. Jahrgang | Nummer 1 | Woche 4



# AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/ Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 23. Januar 2026 | Nr. 1/2026 | 24. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

### Bekanntmachungen der Stadt Trebbin

- Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme der Haushaltssatzung der Stadt Trebbin für die Haushaltsjahre 2025/2026 .....Seite 2
- Haushaltssatzung der Stadt Trebbin für die Haushaltsjahre 2025/2026.....Seite 2
- 2. Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Trebbin vom 03.12.2025.....Seite 3

### — Bekanntmachungen der Stadt Trebbin —

## Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme der Haushaltssatzung der Stadt Trebbin für die Haushaltsjahre 2025/2026

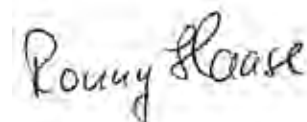
Die Doppelhaushaltssatzung der Stadt Trebbin wird hiermit für das Haushaltsjahr 2026 bekanntgemacht. Die Genehmigung für die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wurde mit Bescheid der Landrätin als allgemeine untere Landesbehörde vom 19.12.2025 erteilt (Aktenzeichen: 15 31 03.21.2/24).

Die Haushaltssatzung 2025/2026 der Stadt Trebbin und deren Anlagen sowie die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde liegen zur Einsichtnahme für jedermann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Trebbin, Kirchplatz 4, Zimmer 6, 14959 Trebbin, öffentlich aus.

#### Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Trebbin, den 20.12.2025



Ronny Haase  
Bürgermeister

## Haushaltssatzung der Stadt Trebbin für die Haushaltsjahre 2025/2026

Aufgrund § 69 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK-Verf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2024 in der jeweils geltenden Fassung wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.12.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen.

### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre **2025** **2026**

1. Im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den jeweiligen Gesamtbeträgen der		
ordentlichen Erträge auf	20.210.500 €	21.145.500 €
ordentlichen Aufwendungen auf	20.685.500 €	21.159.900 €
außerordentlichen Erträge auf	180.000 €	20.000 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000 €	2.000 €

2. Im <b>Finanzhaushalt</b> mit den jeweiligen Gesamtbeträgen der		
Einzahlungen auf	22.552.000 €	26.474.300 €
Auszahlungen auf	22.883.300 €	26.751.300 €

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

	<b>2025</b>	<b>2026</b>
--	-------------	-------------

Einzahlungen aus		
laufender Verwaltungstätigkeit	19.048.300 €	19.977.900 €
Auszahlungen aus		
laufender Verwaltungstätigkeit	18.983.500 €	19.454.600 €
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.253.700 €	1.246.400 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.537.200 €	7.216.500 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.250.000 €	5.250.000 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	362.600 €	80.200 €

**§ 2 Kredite**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
	2.250.000 €	5.250.000 €

festgesetzt.

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf

	<u>2025</u>	<u>2026</u>
	7.000.000 €	835.000 €

festgesetzt.

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Haushaltsjahre wie folgt festgesetzt

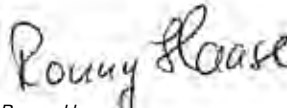
	<u>2025</u>	<u>2026</u>
1. Grundsteuer		
a) Für die land- und forstw. Betriebe (Grundsteuer A)	separate Hebesatzsatzung	
b) Für die Grundstücke (Grundsteuer B)	separate Hebesatzsatzung	
2. Gewerbesteuer	350 v. H.	350 v. H.

**§ 5 Wertgrenzen**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen aus unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen sowie Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveränderungen gemäß § 4 Absatz 2 KomHKV als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils auf 15.000 € festgesetzt.

2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils auf 10.000 € festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als erheblich anzusehen sind und der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils auf 10.000 € festgesetzt.  
Für zusätzliche Zuweisungen vom Bund, Land oder Landkreis kann der über- und außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in voller Höhe vom Kämmerer zugestimmt werden.  
Aufwendungen, die keine Auszahlungen nach sich ziehen, sind nicht als erheblich anzusehen.  
Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Leistung der Gewerbesteuerumlage wird ohne betragsmäßige Beschränkung auf den Kämmerer übertragen. Dies gilt auch für Haushaltsüberschreitungen bei notwendigen Abschlussbuchungen im Zuge der Erstellung des Jahresabschlusses.
4. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen bei:
  - a.) der Entstehung eines erheblichen Fehlbetrages. Ein erheblicher Fehlbetrag liegt dann vor, wenn sich das geplante ordentliche Jahresergebnis in der Position 33 der Gesamtergebnisentwicklung voraussichtlich um mehr als 750.000 € verschlechtern wird,
  - b.) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 350.000 € je Teilhaushalt,
  - c.) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Auszahlungen für einzelne Investitionsmaßnahmen in Höhe von mehr als 350.000 €.

Trebbin, den 20.12.2025

  
 Ronny Haase  
 Bürgermeister

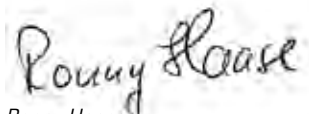
**2. Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Trebbin vom 03.12.2025**

Nr.	Gegenstand	Gebühr	
<b>1.</b>	<b>Vervielfältigungen, Ausdrucke, Digitalisierung</b>		
1.1	Vervielfältigung und Ausdruck bis zum Format DIN A4	0,90 €	je Blatt
1.2	Vervielfältigung und Ausdruck in einem Format DIN A3	1,15 €	je Blatt
1.3	Scan	1,40 €	je Blatt
<b>2.</b>	<b>Beglaubigungen</b>		
2.1	Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	11,10 €	je Beglaubigung
2.2	größere Zeichnungen und Pläne A3	16,65 €	je Amtshandlung 15 Min. Bearbeitungszeit
2.3	Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Druckschriften, Ablichtungen und fremdsprachliche Texte	11,10 € – 33,30 €	je Amtshandlung min. 10 Min./max. 30 Min
2.4	für Schüler, Lehrlinge und Studenten von eigenen Zeugnissen	2,20 € – 6,60 €	je Amtshandlung min. 2 Min./max. 6 Min.
2.5	Ausstellung von Zeugnissen, Bescheinigungen und Ausweisen (wenn Gebühren nicht nach anderen Tarifen zu erheben sind)	11,10 € – 33,30 €	je Amtshandlung min. 10 Min./max. 30 Min
2.6	Unbedenklichkeitsbescheinigungen	22,00 €	je Amtshandlung
<b>3.</b>	<b>Akteneinsicht und -auskunft</b>		
3.1	Gebühr für Akteneinsicht und -auskunft	28,00 €	je Akteneinsicht und -auskunft

Nr.	Gegenstand	Gebühr	
<b>4.</b>	<b>Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegewilligungen, Bescheinigungen</b>		
4.1	Genehmigung zur Verwendung des Stadtwappens	14,55 €	je Genehmigung
4.2	Veröffentlichung im Amtsblatt	26,00 €	je Amtshandlung
4.3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlaubnis für Sondernutzung</li> <li>• Schachtgenehmigungen</li> <li>• Zufahrten</li> </ul>	25,45 € 45,00 € 60,00 €	je Amtshandlung je Amtshandlung je Amtshandlung
4.4	Hausnummernzuteilung	62,35 €	je Amtshandlung
4.5	Baumfällgenehmigung	59,85 € – 239,40 €	je Amtshandlung min. 60 Min./max. 240 Min.
<b>5.</b>	<b>Erschließungsbescheinigungen</b>		
5.1	Erschließungsbescheinigungen, bis zu 3 Ausfertigungen	29,90 € – 44,85 €	je Amtshandlung min. 30 Min./max. 45 Min.
<b>6.</b>	<b>Abgabe von Bauleitplänen, bautechnischen Nachweisen und anderen Unterlagen</b>		
		44,90 €	je Amtshandlung
<b>7.</b>	<b>Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrecht nach § 28 Abs. 1 S. 3 BauGB</b>		
		44,90 €	je Amtshandlung
<b>8.</b>	<b>Ersatzstücke für verlorengegangene Hundesteuermarken</b>		
		8,85 €	je Ersatzmarke
<b>9.</b>	<b>Genehmigung für Baumaßnahmen im Gestaltungsbereich der Gestaltungssatzung</b>		
		93,55 € – 187,00 €	je Amtshandlung min. 90 Min./max. 180 Min.

Die 2. Änderung der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Trebbin, den 03.12.2025



Ronny Haase  
Bürgermeister

**– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –**

**Impressum**

**Herausgeber des amtlichen Teils:** Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

**Druck, Verlag und Vertrieb:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

**Redaktion:** Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

**Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:** 5. Februar 2026

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:** Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 20. Februar 2026.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzel Exemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

**Titelfoto: Ortseingang Trebbin, CS**

## Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

**Redaktionsschluss:** in der Regel **1. Donnerstag im Monat**, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

**Erscheinungstermin:** in der Regel der 3. Freitag im Monat

**Versand:** E-Mail bis 14 Uhr an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de)

**Betreffzeile E-Mail:** Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe  
*Beispiel:* Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2026

**Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

**Mehrere Artikel:** ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich **in einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

**Dateiname Artikel:** Institution\_Titel\_Ausgabe

*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2026

**Abbildungen:** Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

**Dateiname Abb.:** Institution\_Titel\_Ausgabe\_Abbildung

*Beispiel:* Bibliothek\_Buchauswahl im Januar\_Amtsblatt Januar 2026\_Abbildung

**Große Dateien:** kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de) möglich

### HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten. Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

**Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an [amtsblatt@stadt-trebbin.de](mailto:amtsblatt@stadt-trebbin.de).**

## Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

### Öffnungszeiten 2026

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt auch ohne vorherige Terminvereinbarung **donnerstags** in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr erledigen.

Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Wartezeiten kommen kann. Bei hohem Besucheraufkommen ist eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht in jedem Fall garantiert.

Wer sicherstellen möchte, dass sein Anliegen am Sprechtag bearbeitet wird, dem wird weiterhin empfohlen, für Montag, Dienstag oder an jedem 1. Samstag im Monat einen Termin online unter [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) zu buchen. An diesen Tagen werden ausschließlich Terminvereinbarungen angenommen.

An jedem 1. Samstag im Monat ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr für Sie da.

Durch anstehende Feiertage wurden einige Samstage verlegt. Der Dienst findet an folgenden Samstagen im Jahr 2026 statt:  
07.02.2026, 07.03.2026,  
11.04.2026, 09.05.2026,

06.06.2026, 04.07.2026,  
01.08.2026, 05.09.2026,  
10.10.2026, 07.11.2026,  
05.12.2026

### Übermittlungssperren/ Datenübermittlungen

Jeder Bürger kann eine Übermittlungssperre zu diversen Datenübermittlungen zu seiner Person einrichten lassen. Auf dem Formular sind neben der Angabe der persönlichen Angaben die einzutragenden Datenübermittlungen entsprechend anzukreuzen. Das ausgefüllte Formular lassen Sie dann dem Einwohnermeldeamt zukommen.

Ab Januar 2026 werden die **Geburtslisten** ab dem 70. Geburtstag (alle 5 Jahre) im Amtsblatt veröffentlicht. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns entsprechend den Widerruf der Datenübermittlung zusenden. Das Formular finden Sie auf der Rückseite. Sollten Sie dies bereits widerrufen haben, behält ihr Widerruf seine Gültigkeit.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldewesen  
der Stadt Trebbin*



**Feierlichkeiten · Veranstaltungen · Familienrestaurant**

- Brunches · Familienfeste · Hochzeiten · Teamevents ·
- Kinoabende · Tanzabende · Fondueabende ·
- Spargelessen · Martinsgansessen · Weihnachtssessen ·

[www.fliederhof-syring.de](http://www.fliederhof-syring.de)

Stückener Dorfstraße 21 · 14552 Michendorf, OT Stücken · Tel.: 033204 · 629 00

## Hausmeisterservice Fischer



- Hausflurreinigung
- Baumfällarbeiten
- Entrümpelung
- Gebäudereinigung
- Objektmanagement
- Sperrmüllentsorgung
- Grünanlagenpflege
- Mülltonnenservice
- Gerätevermietung
- Hausservice
- Winterdienst
- Montage von
- Reparaturen
- Baustellenreinigung
- Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

**Für Fragen und weitere Informationen  
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Inhaber** Antonio Fischer • **Ort** 14959 Trebbin  
**Tel.** 033731/289669 • **Mobil** 0152/26598973  
**E-Mail** [HMS-Fischer@outlook.de](mailto:HMS-Fischer@outlook.de) • **Website** [www.HausmeisterFischer.de](http://www.HausmeisterFischer.de)

<b>Widerspruch gegen Datenübermittlung</b>	Eingangsstempel
--	-----------------

**Antragsteller:**

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift	

**Widerspruch gegen Datenübermittlung - keine Begründung nötig!**

1.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die melderechtliche Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. (§ 42 Abs. 3 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG)
2.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG).
3.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen <sup>1</sup> an Mandatsträger, Presse und Rundfunk. (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG).
4.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage. (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG).
5.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch der Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr <sup>2</sup> . (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58C Abs. 1 SG)

Datum und Unterschrift(en)
----------------------------

Amtliche Vermerke:
--------------------

<sup>1</sup> Für den Antrag Nr. 3, bezogen auf Ehejubiläen, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.  
<sup>2</sup> Gilt nur für Jugendliche die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

## Information der Stadtverwaltung Trebbin

### Stadtverwaltung

Stadt Trebbin

Markt 1–3, 14959 Trebbin

Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:30 Uhr

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Mittwoch + Freitag geschlossen – telefonische

Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

**Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur montags und dienstags nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.**

### NEU: donnerstags auch ohne Termin möglich.

(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite  
<https://www.terminland.de/stadt-trebbin/>

(Auch zu finden auf [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

### Bauernmuseum Blankensee

#### Öffnungszeiten:

**Oktober bis März:** Freitag & Samstag 12:00 Uhr–17:00 Uhr

**April bis September:** Donnerstag–Sonntag 12:00 Uhr–17:00 Uhr

letzter Einlass: 16:30 Uhr

Führungsangebote können individuell gebucht werden.

Projektarbeit erfolgt ebenfalls nur nach Anmeldung

#### Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €, Sonderausstellung 0,50 €

**Weitere Informationen:** Tel.: 033731-80011

[www.bauernmuseum-blankensee.de](http://www.bauernmuseum-blankensee.de)

[bauernmuseum@stadt-trebbin.de](mailto:bauernmuseum@stadt-trebbin.de)

Facebook & Instagram

**Einfach mal reinschauen ... Bauernmuseum Blankensee**

### Stadtbibliothek „Hans Clauert“

#### Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:30–12:30 Uhr und 13:30–18:30 Uhr

Donnerstag/Freitag: 9:30–14:00 Uhr

**Weitere Informationen:** Tel.: 033731-80666

[www.stadtbibliothek-trebbin.de](http://www.stadtbibliothek-trebbin.de); [bibliothek@stadt-trebbin.de](mailto:bibliothek@stadt-trebbin.de)

Instagram

**Mit Geschichten verbinden ... Stadtbibliothek Hans Clauert**

## Wir gratulieren herzlich

Ständer	Alfred	01.01.2026	75. Geburtstag
Jakubiak	Petra	03.01.2026	70. Geburtstag
Bekalova	Maria	08.01.2026	90. Geburtstag
Dierkes	Gudrun	08.01.2026	75. Geburtstag
Diestel	Hans-Heinrich	08.01.2026	75. Geburtstag
Hoffmann	Hans-Rüdiger	08.01.2026	70. Geburtstag
Küch	Diana	10.01.2026	75. Geburtstag
Manoury	Jutta	10.01.2026	70. Geburtstag
Herrmann	Jenni	15.01.2026	90. Geburtstag
Raschke	Hans-Peter	15.01.2026	80. Geburtstag
Krebs	Ute	16.01.2026	85. Geburtstag
Schmidt	Wolfgang	18.01.2026	80. Geburtstag
Leppin	Wilfried	18.01.2026	75. Geburtstag
Keiper	Ilse	19.01.2026	85. Geburtstag
Heinrich	Sabine	22.01.2026	70. Geburtstag
Kalliske	Sigrid	22.01.2026	70. Geburtstag
Scheffler	Wolfgang	23.01.2026	75. Geburtstag
Römer	Klaus	24.01.2026	75. Geburtstag
Polzin	Gudrun	25.01.2026	70. Geburtstag
Blume	Siegfried	26.01.2026	90. Geburtstag
Karnatz	Ingrid	26.01.2026	85. Geburtstag
Trebus	Burkhard	26.01.2026	75. Geburtstag
Hinze	Paul Gerhard Manfred	27.01.2026	95. Geburtstag
Jordan	Heinz-Jürgen	31.01.2026	70. Geburtstag
Michalsky	Stephan	01.02.2026	75. Geburtstag
Müller	Günter	03.02.2026	70. Geburtstag
Uhlmann	Eva	06.02.2026	75. Geburtstag
Anker	Renate	07.02.2026	75. Geburtstag
Fischer	Jan-Peter	09.02.2026	70. Geburtstag
Friedrich	Manfred	10.02.2026	75. Geburtstag
Lehmann	Rolf	13.02.2026	85. Geburtstag
Pfeifer	Gisela	13.02.2026	75. Geburtstag
Musow	Birgit	13.02.2026	70. Geburtstag
Schroeder	Sabine	13.02.2026	70. Geburtstag
Bordych	Betti	14.02.2026	90. Geburtstag
Reinecke	Bernd	15.02.2026	70. Geburtstag
Weiß	Kurt	15.02.2026	70. Geburtstag



## Neubesetzung der Schiedsstelle für die Amtszeit bis 2030

Die Stadt Trebbin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ehrenamtliche vorsitzende Schiedsperson.

Die **Amtszeit** beträgt **5 Jahre**. Die Schiedspersonen und ihre Stellvertreter werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Im Anschluss daran erfolgen die Berufung und Verpflichtung durch den Direktor des Amtsgerichts.

Um das Amt der Schiedsperson ausüben zu können, werden regelmäßig von der Stadt finanzierte Aus- und Fortbildungsseminare angeboten. Die Schiedsperson sollte Autorität besitzen. Den Streitparteien sollte sie sachlich, vorurteilsfrei und besonnen begegnen können. Die Schiedsperson sollte eine ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören haben, schreibgewandt sein sowie Freude und Geschick in der Verhandlungsführung besitzen. Sie sollte zur ordnungsgemäßen

Führung der Amtsgeschäfte über die erforderliche Zeit verfügen. Als Organ der Rechtspflege muss die Schiedsperson in und außerhalb der Schlichtungsverhandlung stets unparteiisch sein.

Die Schiedsperson muss gemäß § 49 Brandenburgisches Schiedsstellen- und Gütestellengesetz (BbgSchGG) nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Sie muss das Wahlrecht besitzen, das 25. Lebensjahr vollendet und den Wohnsitz in der Stadt Trebbin haben.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlich

cher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, zum Beispiel im Hinblick auf Nachbarschaftsstreitigkeiten.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, nutzen Sie bitte für Ihre Bewerbung die E-Mail-Adresse [rathaus@stadt-trebbin.de](mailto:rathaus@stadt-trebbin.de). Auf der Internetseite [www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de) steht der Download für Ihre Bewerbung bereit. Stellen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 27.02.2026** zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

**Erklärung zum Datenschutz:** Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

Trebbin, 09.01.2026



Ronny Haase  
Bürgermeister



**CONSTANZE ELSEBERG**  
*Ihre freundliche Maklerin*  
WERTERMITTLUNG BERATUNG  
VERMIETUNG VERKAUF

Telefon: 033731 30 49 56  
Mobil: 0177 38 58 998  
Mail: [info@elsebergimmobilien.de](mailto:info@elsebergimmobilien.de)

Zum Akazienhain 22 |  
14959 Trebbin

  
ELSEBERG IMMOBILIEN  
PERSONLICH & NAH  
[www.elsebergimmobilien.de](http://www.elsebergimmobilien.de)



**KALLISKE**   
KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR  
MEISTERBETRIEB  

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdersatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage Service

 Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin / OT Glau  
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44  
[www.autoreparatur-kalliske.de](http://www.autoreparatur-kalliske.de)

[www.facebook.com/autoreparatur.kalliske](https://www.facebook.com/autoreparatur.kalliske) 



**malaga** BAU  
Meisterbetrieb

- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

 **Maurer- und Betonarbeiten**  
 **Garten- und Landschaftsbau**  
Inh. Maurermeister Th. Müller

Tel. 03 37 31 - 700 496  
Fax 03 37 31 - 700 491  
Funk 01 62 - 106 77 60

Baruther Straße 38  
14959 Trebbin

## Spendenübergabe für den Trebbiner Jugendclub „Die Scheune“

Anfang Dezember 2025 fand die beliebte Trebbiner Seniorenweihnachtsfeier mit über 200 geladenen Seniorinnen und Senioren statt, die sich gemeinsam mit der Stadt auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und eine gesellige Zeit verbringen bei Kaffee und Kuchen und einem bunten Kulturprogramm wie im Flug. Traditionell werden an diesem Nachmittag Spenden gesammelt, dieses Mal für den Trebbiner Jugendclub „Die Scheune“. Der Jugendclubverantwortliche Erik Czaika hat sich die enge Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen und der Stadt Trebbin auf die Fahne geschrieben, in 2025 konnten die ersten gemeinsamen Projekte angeschoben werden. Der Jugendclub hat sich in den letzten eineinhalb Jahren wieder zu einer beliebten Anlaufstelle für die Jugendlichen entwickelt. Es gibt für 2026 einige Ideen, die umgesetzt werden sollen, unter



v. l. n. r. Erik Czaika, Enola Kanietzky, Liam Demirbolat, Bürgermeister Ronny Haase

anderem ein Kunstprojekt im Zusammenhang mit dem Trebbiner Weihnachtsmarkt. Hier läuft aktuell ein reger Ideenaustausch, und wir werden gemeinsam zu gebe-

ner Zeit berichten. Die Jugendlichen hatten sich für dieses Jahr ein gemeinsames weihnachtliches Kochen im Jugendclub mit Herrn Czaika gewünscht. Für diese Weih-

nachtsfeier mussten natürlich im großem Umfang Lebensmittel gekauft werden. Die vorweihnachtliche Stimmung wurde mit Wichteln, gemütlichem Beisammensein und dem Schmieden von Plänen für das neue Jahr eingeläutet. Das Spendengeld reichte sogar aus, um noch einen Zusatzwunsch zu erfüllen: Die Anschaffung einer Leinwand und eines Beamers. Das Geld kam und kommt also direkt den Jugendlichen zugute, und die Spende hilft dabei, den Trebbiner Jugendclub als beliebten Treffpunkt weiter zu etablieren. Am 06.12.2025 kamen mit Hilfe der Gäste stattliche 650,00 Euro zusammen, die Anfang Januar 2026 durch den Bürgermeister mittels Scheck übergeben wurden. Die Stadt Trebbin und der Jugendclub bedanken sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern!

Stadt Trebbin, Abt. 3,  
Team Kultur; CH

## Mit Baumpflanzungen ist die Aufwertung des Trebbiner Stadtparkes gestartet

### Mittel aus Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz bewilligt

Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) leistet in Deutschland einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen Zustände unserer Ökosysteme und zur Stärkung ihrer Klimaschutzleistungen. Unter dem ANK werden verschiedene Maßnahmen gebündelt, die den Schutz von Klima und Natur verbinden. Mit dem Zuschuss „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ wurden im Jahr 2025 freiwillige Maßnahmen von Kommunen unterstützt, mit denen sie beabsichtigten, Grünflächen naturnah zu gestalten und umzugestalten, kleine naturnahe Parkflächen und Naturerfahrungsräume anzulegen sowie Flächen zu entsiegeln.

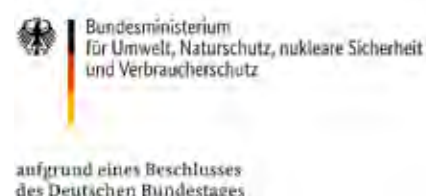
Die Stadt Trebbin hat in ihrem beschlossenen Klimaschutz- und Energiekonzept den Erhalt und die Förderung des Stadtgrüns verankert. Es ist unumstritten, dass Grünflächen das lokale Stadtklima insbesondere an heißen Sommertagen verbessern. Sie sorgen für Kühlung, produzieren Sauerstoff und binden CO<sub>2</sub>. Unmittelbar nach Start des Förderauftrages zum Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ im Frühjahr 2025 hat die Stadt Trebbin deshalb einen Förderantrag zur Aufwertung des Trebbiner Stadtparkes gestellt. Der Altbestand an Bäumen hat in den letzten trockenen Jahren sehr gelitten, weshalb etliche Bäume gefällt werden mussten.

Mit Erhalt des Bewilligungsbescheides für die Pflanzung von Einzelbäumen, Sträuchern, Hecken und die Erhaltung der Bestandsbäume im Stadtpark in einer Förderhöhe von 113.800 Euro konnten zum Ende des Jahres 2025 bereits 47 Bäume gepflanzt werden, darunter eine Rotbuche als Solitärbaum mit einem Stammumfang von 25 bis 30 cm.

Anfang dieses Jahres soll bei Frostfreiheit die Strauch- und Heckenpflanzung erfolgen. Nach einiger Zeit der Entwicklung der Pflanzungen können wir uns auf einen schönen Trebbiner Stadtpark als Begegnungs- und Aufenthaltsort freuen, mit dem aber auch die Artenvielfalt gefördert wird.

Stadt Trebbin  
Abteilung Tiefbau / Umwelt

Gefördert durch:





## Seniorenweihnachtsfeier Trebbin 2025

Am Samstag des 2. Adventswochenendes fand die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Sporthalle am Sportkomplex statt. Die über 200 geladenen Gästen wurden vom Bürgermeister persönlich und mit einer Rede herzlich begrüßt. Bei Kaffee, Kuchen und Kultur konnten wir die Seniorinnen und Senioren verwöhnen und ihnen einen schönen Nachmittag bereiten. Die Atmosphäre war entspannt und ausgelassen. Unterstützt wurden wir beim kulturellen Rahmenprogramm von der Kreismusikschule TF unter Leitung von Uwe Kauert sowie dem Chor „Fröhliche Sänger aus Christendorf“. Ein besonderes

Highlight war für uns alle der bezaubernde Lesebeitrag der 11-jährigen Olivia Strauß aus Wiesenhagen, sie geht in die 6. Klasse. Olivia ist die Erstplatzierte des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der Grundschule Trebbin und las, passend zur Weihnachtszeit, einen Text aus „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Es handelt sich um eine winterliche Geschichte, die die Botschaft von Mitgefühl, Vertrauen und dem Überwinden von Vorurteilen vermittelt. Die Geschichte zeigt, dass auch unterschiedliche Wesen in Not friedlich zusammenleben können, wenn der Wille da ist. Olivia bekam großen Applaus und vom Bürgermeister neben

einer Urkunde auch ein kleines Präsent überreicht. Traditionell wurden auch in diesem Jahr wieder Spenden gesammelt, die dieses Mal dem Jugendclub Trebbin „Die Scheune“ zugutekommen werden. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern und berichten dazu in einem separaten, ausführlichen Artikel.

Die Vorweihnachtszeit auf diese Weise mit den Seniorinnen und Senioren einzuläuten, macht uns immer wieder eine besondere Freude. Wir sind dankbar für die vielen schönen Momente an diesem Tag sowie das große freundliche Echo unserer Gäste. Die positive Resonanz auf die Veranstaltung freut uns

ungemein und wir möchten uns herzlich dafür bedanken. Ein besonderer Dank geht an das Bauhof- und Haumeisterteam, das Verwaltungsteam der Abt. 3, den Moderator Matthias Wegner, den Sanitätsdienst des DRK, das Parkhotel Trebbin, Weihnachtsmann und Hans Clauert, Herrn Stavenow sowie an die Sportler des VfB Trebbin für die traditionell zuverlässige Unterstützung beim Beräumen der Halle. Ohne alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen wäre diese erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich! Wir freuen uns auf das neue Jahr und weitere gemeinsame Projekte!

*Stadt Trebbin, Abt. 3, Team Kultur*



**Die Stadt Trebbin bedankt sich herzlich  
im Namen aller Seniorinnen und Senioren  
für die Spendenbereitschaft zur Durchführung  
der Trebbiner Seniorenweihnachtsfeier 2025 bei:**

Aktiv Sport – Trebbin Physiotherapie  
 Apollon Aviation GmbH  
 B.K.R. Kies und Recycling GmbH & Co.  
 Contamex Bodenwaschanlage Trebbin KG / GmbH & Co. KG  
 Bauklempnerei & Dachdeckerei Kliesener GmbH & Co. KG  
 Blumenhaus Böttcher  
 Bornemann Vermögensverwaltungs-GmbH  
 Brauße, Olaf  
 BWCS Haus- und Objektbetreuung GmbH  
 Dachdeckerei Hartwig  
 DeineEnergie Nord UG (haftungsbeschränkt)  
 Dennler, Rainer  
 Dipl.-Ing. Jürgen Pfaender GmbH  
 Elektroinstallateurmeister Gerd Peukert  
 Elektroinstallation Muder GbR  
 Erdmann Bauunternehmung GmbH  
 Fläming Parkett GmbH  
 Frauenarztpraxis Jana Strutzenberg  
 Fußbodenbau Dirk Kunzendorf  
 Garten- und Landschaftsbau Kliesener  
 Gotthardt Gerüstbau GmbH  
 Heymann, Evelyn  
 IDAS Planungsgesellschaft  
 Immo-Service F. Kroll  
 Kafert, Carsten  
 KALLISKE Karosserie- und Fahrzeugbau GbR  
 Kohl Liegenschaftsgesellschaft mbH  
 Kotras, Hans-Dieter 'BauArt'  
 Mage, Friedhelm  
 Märkische IVS GmbH  
 May Malerbetrieb GmbH  
 Metallbau Rehmann e. K.  
 MODESTA Betriebs GmbH & Co. KG  
 PAUL HÄNCHEN  
 Podologiepraxis Brauße  
 PohlCon GmbH  
 REDEKER Consult Luckenwalde Ingenieurgesellschaft mbH  
 Reformkauf Friedensstadt Marianne Geerds Einzelunternehmen  
 Rehmann Metallbau GmbH  
 REWE Sophie Kluwe OHG  
 Schaldach & Schröter Dachbau GmbH  
 Scheibner, Detlef  
 Spielplatz-Sicherheit Heil  
 Stollin – Sanitär Heizung  
 Taxiunternehmen Preiß  
 Tischlerei Seidlitz  
 Tischlerei Thiern  
 ToSa Security & Service GmbH & Co. KG  
 Tzsacksch, Siegmund  
 VIP Automobile  
 VSK Bauregie GmbH  
 Wärme- und Wasserversorgung Friedensstadt GmbH i. G.  
 Wild und Landschaftspflege Glau gGmbH  
 Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Hintze  
 Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Corell  
 Zahnarztpraxis Leese  
 Zahnarztpraxis Dr. Tückmantel  
 Zum Märkischen Eck



## Paul Hänchen

Inh. Andreas Öhler



- + Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
- + Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
- + Sperrschließungen, Schließanlagen

### Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin

☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53

Paul.Haenchen@t-online.de

## Sagenhafter Abschluss des Jahres im Bauernmuseum



Bei wunderbarem Wetter machten wir uns am zweiten Adventssonntag mit ca. zwanzig gespannten Gästen von Alt bis Jung auf zu unserem vierten Adventsspaziergang.

Vier Märchenerzählerinnen vom Runden Tisch der Märchenerzähler Brandenburg begleiteten uns mit ihren fantasievollen Sagen und Geschichten.

Zuerst ging es zur evangelischen Dorfkirche, welche uns von Frau Langbein dankenswerterweise geöffnet wurde. Alle staunten über das überaus reich dekorierte und mit vielen besonderen Highlights versehene Innere des Gebäudes. Frau Langbein erzählte uns einiges Wissenswerte zum Bau. Es war angenehm warm und wir konnten alle gemütlich sitzen, als anschließend Frau Rauschert eine Sage aus Irland vortrug. Danach ging es hinaus in den Park Blankensee, wo wir, ausgestattet mit einigen Infos zur Geschichte des Ortes Blankensee und das Wirken Sudermanns, die schöne Natur und Parkgestaltung genossen. Ein zweiter Vortrag erfolgte im ältesten Teil des Parks am Ufer der Nieplitz und wurde von



Frau Olck präsentiert. Es handelte sich um „Der Schwan auf dem Blankenfelde“. In der Loggia brachte Frau Schulz uns die Geschichte eines Riesen zu Gehör, der mit Hilfe der Kinder den ewigen Winter vertrieb. Anschließend spazierten wir aus dem Park Blankensee hinüber zur Alten Gutsschmiede, wo der „Förderverein Alte Gutsschmiede e. V.“ um Heiko Schäfer uns bereits mit einem Schiedefeu er erwartete. Frau Werner trug uns die sehr unterhaltsame Geschichte vom „Schmied aus Bumel“ vor, die uns ab und an auch zum Schmunzeln brachte. Gegen 16 Uhr machte sich ein

Großteil der Gruppe auf den Weg von der Schmiede zu unserem Endpunkt der Tour, zu ‚Wunder aus Holz‘. Dort erwartete uns Frau Vollmer bereits mit einem knackenden kleinen Lagerfeuer, stimmungsvoller Beleuchtung, Glühwein, Lebkuchen und Grünkohl mit Knacker. Dies war erneut ein wunderschöner Abschluss unseres diesjährigen Adventsspazierganges. Von Herzen sagen mein Kollege Herr Kurlaev und ich danke an alle Mitstreiter, die dieses Ereignis mit ihrem Engagement, Herzblut und Talent möglich gemacht haben. Sie zauberten uns allen einen kleinen Weihnachtsfunken ins

Herz, der sich in der Advents- und Weihnachtszeit in ein wohlig warmes Weihnachtsgefühl verwandelte.

Der fünfte Adventsspaziergang mit den Märchenerzählern wird im kommenden Jahr wieder am 2. Adventssonntag, dem 06.12.2026 stattfinden und wir freuen uns schon jetzt sehr darauf.

Wir hoffen, Sie kommen (wieder) und hören dann erneut viele spannende, weihnachtliche Sagen, Märchen und Geschichten mit uns.

*Herzliche Grüße aus dem Bauernmuseum,  
Ihr Anatoli Kurlaev und  
Christin Hallfarth*

*Stadt Trebbin, Abt. 3,  
Team Kultur*

### INFO:

Tel.: 033731 – 800 11  
E-Mail: bauernmuseum@stadt-trebbin.de  
www.bauernmuseum-blankensee.de  
Facebook & Instagram

**Einfach mal reinschauen ...  
Bauernmuseum Blankensee**

## Geplante Windkraftanlagen in Großbeuthen und Thyrow

In den Gemarkungen Großbeuthen und Thyrow ist die Errichtung von vier Windkraftanlagen vorgesehen. Mit dem Vorhaben wird der Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien in der Region fortgeführt.

Die Umsetzung erfolgt auf Grundlage der erteilten Baugenehmigung sowie unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Der entsprechende Genehmigungsbescheid für das Vorha-

ben „Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen“ wurde durch das Landesamt für Umwelt erteilt.

Die Windkraftanlagen werden auf folgenden Flächen errichtet:

- Gemarkung Großbeuthen, Flur 3, Flurstück 32
- Gemarkung Thyrow, Flur 2, Flurstück 1

*Abteilung 4  
Hochbau/Stadtplanung*

## Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

## Mit Geschichten verbinden – auch im neuen Jahr

Guten Start, liebe Leserschaft! Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Neugier und viele bereichernde Lesemomente. Möge 2026 ein Jahr voller Geschichten, Begegnungen und neuer Impulse werden – getreu unserem Motto: Mit Geschichten verbinden.

## AUSBLICK

Am **13. März, um 18 Uhr**, präsentiert **Michaela Barthel** Erfahrungswerte ihrer Ernährungsumstellung. Die Veranstaltung wird durch kleine Probiertabletten begleitet und lädt zum Austausch ein. Ort:

**Aula der Grundschule Trebbin.** Die Plätze sind begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten (033731 80 666, Stadtbibliothek Hans Clauert). Kosten: VVK 10,- €, AK 12,- €.

Ebenfalls im Jahr **2026** startet der **E-Medien-Verbund Teltow-Fläming** mit einem umfassenden technischen Update. Dieses bringt zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen im Bereich der digitalen Ausleihe mit sich. Detaillierte Informationen finden Sie zeitnah auf der Homepage der Bibliothek. Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen rund um E-Reader, Tablets, Apps oder die Nutzung digitaler Medien – sprechen Sie uns an, telefonisch oder direkt vor Ort.

## RÜCKBLICK

Die Stadtbibliothek Hans Clauert blickt auf ein lebendiges und erfolgreiches 2025 zurück. Auftakt bot unter anderem die Teilnahme an der ersten bundesweiten Langen Nacht der Bibliotheken im April



Neuerscheinungen  
„Hans Clauert“  
Bibliothek  
im Januar

2025, am Bundesweiten Vorlesetag, an einer Ausstellungseröffnung in Trebbin mit Lesung in der Bibliothek und einer Jugendlesung in Kooperation mit der Oberschule sowie zahlreichen Kooperationen mit Kindergärten und Grundschulen unserer Region. Durch regelmäßige Bibliotheksbesuche, Vorleseangebote und gemeinsame Projekte konnten Kinder frühzeitig an Bücher, Geschichten und den Umgang mit Medien herangeführt werden. Diese Kooperationen sind für uns von unschätzbarem Wert, da sie Lesefreude wecken, Neugier fördern und nachhaltige Bildungsarbeit ermöglichen. Vielen Dank für Ihr Interesse, Ihre Leidenschaft und den Austausch!

Auf dieser Grundlage möchten wir den eingeschlagenen Weg auch 2026 fortsetzen und gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern sowie unseren Kooperationspartnern neue Impulse setzen und Bewährtes weiterentwickeln.

Am **19. Januar** fand eine **„Digitale Sprechstunde“** für Neugierige in der Bibliothek statt. Der Kurs klärte Fragen wie: Wie nutze ich die Navigation? Was ist eine App? Folgekurse sind in Planung. Zum Redaktionsschluss stand der Februartermin zeitlich noch nicht fest. Details erfahren Sie auf der Homepage der Bibliothek, telefonisch, vor Ort oder bei der Volkshochschule Teltow-Fläming.

## JANUAR-LEKTÜRE-BEISPIELE:

## Alan Bennett –

## „See You Later“\*\*

„Das Alter hat einige Tücken. Aber mit etwas Humor gibt es mehr zu lachen denn je. Mit stolzen 90 Jahren hat Alan Bennett eine quietschvergnügte Komödie über Anarchie im Altersheim geschrieben.“

## Ferdinand von Schirach –

## „Der stille Freund“\*\*

„Ferdinand von Schirach schreibt über die Verletzlichkeit des Menschen, über seine Triumphe und sein Scheitern. Seine Geschichten erzählen von

der Gesellschaft, vom Tod und von Verbrechen, von Musik, Film, Malerei und Philosophie. Sie spielen in Berlin, Kapstadt, Rom, Wien und an der Côte d'Azur. [...]“

## Elli Unruh –

## „Fische im Trüben“\*\*

„Ein Roman, der uns auf lebendige, poetische Weise hineinzieht in das besondere Leben einer deutschen Minderheit in der Sowjetunion: ein Leben mit eigener Sprache, mit besonderen religiösen und familiären Traditionen, ständig beobachtet und bedroht von einem atheistischen, totalitären Staat.“

## Urs Faes –

## „Liebesarchiv“\*\*

„Knapp, präzise, leicht erzählt Urs Faes von großer Liebe, die sich im Kleinen bewahrt.“

## Christopher Clark –

## „Skandal in Königsberg“\*\*

„Bestsellerautor und Preußen-Experte Christopher Clark entführt uns ins frühe 19. Jahrhundert, in eine Welt voller Intrigen und Verrat. Königsberg, die verschlafene Kleinstadt und einstige Residenz von Immanuel Kant, wird in den späten 1830er-Jahren zum Schauplatz eines spektakulären Skandals, der zwei lutherischen Predigern zum Verhängnis werden soll. [...]“

\*Unbezahlte Werbung

Mit Geschichten verbinden –  
Stadtbibliothek Hans Clauert,  
Anika Heyer

Stadt Trebbin, Abt.3,  
Team Kultur

Vortrag & Probieren

# Ernährung im Fokus

**13.03.2026**

**18:00 Uhr**

**Stadtbibliothek Hans Clauert**  
Goethestr. 19 14959 Trebbin

Michaela Barthel, regionale Autorin, berichtet über ihre Ernährungsumstellung + kleine Probierproben!



Eintritt: VVK 10,- C AK 12,- C  
Stadtbibliothek Hans Clauert Trebbin / Stadt Trebbin  
Vor Anmeldung: 033731 80 666

## Vorlesetag 2025 in der AWO-Kita „Am Storchennest“ Vorlese-Omas zaubern Gemütlichkeit

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags, Deutschlands größtem „Vorlesefest“ seit 2004, feierte die AWO-Kita „Am Storchennest“ in Klein Schulzendorf einen besonderen Vorlesevormittag unter dem Motto „Vorlesen spricht Deine Sprache“.

Zwei herzliche „Vorlese-Omas“ aus der Nachbarschaft besuchten die Einrichtung und tauchten gemeinsam mit den Kindern in spannende Ge-

schichten ein.

Für die älteren Kinder wurde das freche „Neinhorn“ vorgelesen, das mit seinem humorvollen Charakter für Lacher und große Augen sorgte. Die jüngeren Kinder lauschten ersten Wintergeschichten, die eine gemütliche, vorweihnachtliche Stimmung erzeugten. Mit viel Gefühl lasen die beiden Gäste vor und schafften es, Groß und Klein gleichermaßen zu fesseln.

So entstand ein gelungener Vormittag, der Generationen miteinander verknüpfte und das Lesen als gemeinsames Abenteuer erlebbar machte.



### KONTAKT

AWO-Kita „Am Storchennest“  
Klein Schulzendorf – Lüdersdorfer Straße 5  
14959 Trebbin  
Telefon 033731 80862  
kita.am-storchennest@awo-bb-sued.de

## Bunte Herzen für Menschen mit krankem Herz

Eine sehr schöne Idee hatte die stellvertretende Stationsleiterin der Kardiologie des Helios Klinikums Emil v. Behring GmbH in Berlin.

Frau Josephin Grygula hatte ihre beiden Kinder viele Jahre in unserer Kita. Als sie uns fragte, ob wir drei große Leinwände gestalten würden, sagten wir sofort zu. Mit vielen bunten Farben und tollen Ideen sind nun die Bilder fertig und wurden am 2. Dezember 2025 von der Kita-Leitung Andrea Lau an den Klinikgeschäftsführer Christian Weitermann, die Pflegedirektorin Babara Putzolu, die Stationsleitung Sabine Döhnert sowie die stellv. Stationsleitung der Kardiologie Josephin Grygula übergeben.

Die Bilder hängen nun auf der Station „Kardiologie“ aus und

werden so den herzkranken Patienten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auch das Personal der Station wird sich daran erfreuen, denn

schließlich ist dies ein Zeichen für die Wertschätzung ihrer täglich geleisteten Arbeit.

Wir wünschen den Patienten

von Herzen gute Genesung und allen ein gutes neues Jahr!

*Die Kinder und Mitarbeiter der ASB Kita Bergwichtel in Trebbin*



## Weihnachtstradition im Wald: Die „Waldfrüchtchen“ feiern mit den Tieren



Die ASB-Kita Waldfrüchtchen in Löwendorf lebt ihren Namen – und ihre Lage – jeden Tag aufs Neue. Direkt am Rand des Löwendorfer Waldes gelegen, wachsen die Kinder dort besonders naturverbunden auf. Waldtage, Spaziergänge und Entdeckungsreisen gehören fest zum Alltag. Seit nunmehr über 20 Jahren pflegt die Einrichtung eine besondere vorweihnachtliche Tradition: Ein kleines Weihnachtsfest für die Tiere des Waldes. So machten sich auch am 10. Dezember alle Kindergruppen

nach einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück auf den Weg in die winterliche Natur. Ein Bollerwagen, gefüllt mit Möhren, Äpfeln, Brot und Vogelfutter, begleitete die fröhliche Wanderung. Auf einer kleinen Lichtung angekommen, verteilten die Kinder mit viel Begeisterung ihre mitgebrachten Gaben und wünschten den Waldtieren ein schönes Weihnachtsfest. Als hätte es der Zufall nicht besser fügen können, stapfte in diesem Moment tatsächlich der Weihnachtsmann durch den

Wald. Die Überraschung war groß: Die Kinder sangen ihm ein weihnachtliches Lied, stellten neugierige Fragen und genossen den unerwarteten Besuch sichtlich. Zurück in der Kita erwartete jede Gruppe große Überraschungen in den Räumen, der perfekte Abschluss eines gelungenen Vormittags, der den Kindern viele besondere Eindrücke schenkte. Ein herzliches Dankeschön richtet das Kita-Team an alle Eltern und Großeltern, die mit viel Engagement und Unter-

stützung dazu beitragen, den Kindern eine fröhliche, unbeschwerte und erlebnisreiche Kindergartenzeit zu ermöglichen. Wenn auch Sie sich für unsere Einrichtung interessieren, dann scheuen Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen oder vereinbaren Sie einen Termin, um mehr über unser Konzept zu erfahren. Unter Tel.: 033731 769580 können Sie sich von Mo–Fr von 6:00 bis 17:00 Uhr mit uns in Verbindung setzen.

Text/Foto: S.Groke

*Carsten Richter*  
*Rechtsanwalt*

Goethestraße 7  
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

§§§ Termine nach Vereinbarung §§§

**Service Agentur Kietzer**

Falko Kietzer  
Zum Feld 10 e | 15569 Woltersdorf

**STROM & GAS**  
zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Handy: 0177 - 2 45 17 33  
E-Mail: FKS2021@gmx.net

Jetzt  
günstige  
Preise  
für 2026/27  
sichern!

## Kita Waldblick in Thyrow erhält neue Dacheindeckung

Große Freude in der Kita Waldblick: Die neue Dacheindeckung am Vorderhaus ist erfolgreich abgeschlossen. Kinder, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher zeigen sich begeistert über das sichtbare Ergebnis der Bauarbeiten, die nicht nur optisch überzeugen, sondern auch zur langfristigen Werterhaltung des Gebäudes beitragen.

Ebenso positiv aufgenommen wurde der bereits fertiggestellte Umbau des Sanitärbereichs im Hinterhaus. Die modernen und kindgerechten Räumlichkeiten sorgen für mehr Komfort und



Funktionalität im Kita-Alltag. Mit großer Vorfreude blicken alle Beteiligten nun auf den Abschluss der umfangreichen Umbauarbeiten im Sanitärbereich des Vorderhauses. Nach Fertigstellung wird die Kita insgesamt von deutlich verbesserten räumlichen Bedingungen profitieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Firmen und Handwerksbetrieben, die mit ihrem Engagement und ihrer Fachkompetenz zum reibungslosen Ablauf der Baumaßnahmen beigetragen haben.

Stadt Trebbin, Abteilung 4



## AWO Jugendclub Trebbin „Die Scheune“ 2025 aus der Sicht der Besuchenden

Wir schauen zurück und merken, dass das Jahr 2025 uns riesen Fortschritte brachte. Unser Jugendclub war am Anfang des Jahres ein Ort der zwar da war, aber nicht wirklich ein Ort zum Wohlfühlen war. Heute ist der Jugendclub ein Ort, wo sich jeder wohlfühlt und keiner ausgeschlossen wird.

### Der Clubrat

Der Clubrat ist eine kleine Gruppe aus Jugendlichen. Diese haben das Recht bekommen, demokratisch mit Erik zusammen Entscheidungen zu treffen.

Das erste Mal haben wir das Gefühl erhalten, dass wir auch unsere Meinung dazugeben dürfen und diese wird auch wirklich beachtet. Der Clubrat zeigte, dass wir Verantwortung tragen können und auch wollen.

### Unsere Unterstützung

Die Stadt schaut nicht nur zu, sie steht hinter uns. Sie macht uns vieles möglich wie eine neue Eingangstür, wo eine Jugendliche beim Einbauen helfen durfte und auch eine erweiterte Küche. Die Küche war eine spontane Aktion, doch gemeinsam haben wir mit Erik angepackt und haben die Küche zu uns in den Jugendclub gebracht. Der Aufbau wurde durch die Stadt möglich gemacht.

### Wir halten zusammen

Egal ob beim Trebbiner Putztag oder beim Parkfest, wir haben zusammengehalten und haben gezeigt, dass wir mehr sind als Besucher.

Wir tragen etwas bei, wir helfen und sehen zu, wie Kinder, Familien und die Stadt unseren Einsatz unterstützen.

### Eine große Überraschung

Eine Spende der Senioren und Seniorinnen war eine schöne Überraschung für uns, 650 Euro wurden gespendet, um uns Jugendlichen eine schöne Weihnachtsfeier zu ermöglichen. Außerdem ist das Geld nicht nur für die Weihnachtsfeier, sondern auch für wichtige Anschaffungen. Es bedeutet uns sehr viel. Diese Spende zeigt, dass auch eine ältere Generation an uns denkt und unseren Jugendclub unterstützt. Es gibt uns ein Gefühl von Zusammenhalt zwischen den Generationen. Dies ist nicht selbstverständlich, also sind wir umso dankbarer.

### Wir sind ein Team

Gemeinsam waren wir bei einem Fußballturnier in Luckenwalde, in den Sommerferien in Belantis, bei einem Handball-

spiel in Trebbin zugucken und in einem anderem Jugendclub in Lübbenau aushelfen. Gemeinsam haben wir uns den sogenannten „Jugi-Dance“ aufgebaut: Es ist einmal im Monat ein Abend zum gemeinsam feiern. Alles natürlich in einem bestimmten Rahmen und jeder packt mit an, wir haben verschiedene Aufgaben, wo wir uns eintragen und dann dort mithelfen. Jede helfende Hand wird wertgeschätzt, denn nur zusammen können wir uns das alles aufrechterhalten. Wir sind mittlerweile zu einer großen Gruppe zusammen gewachsen, wir wachsen und der Jugi mit uns.

### Jahr 2026

Wir hoffen auf weitere erfolgreiche Veränderungen und auf ein erfolgreiches und bereicherndes Jahr.

# Jahresrückblick 2025 des AWO-Jugendclubs Trebbin „Die Scheune“

Ein Kommentar aus Sicht des Einrichtungsverantwortlichen Erik Czaika

## „Die Scheune“ – Ein Jugendclub erwacht zu neuem Leben

Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, erfüllt mich eine Mischung aus Stolz, Dankbarkeit und ehrlicher Verwunderung darüber, wie viel in so kurzer Zeit möglich wurde. Als ich im September 2024 die Verantwortung für den Jugendclub „Die Scheune“ übernahm, stand ich vor einer Einrichtung, die mehr Vergangenheit als Zukunft zu haben schien. Eine wackelige Eingangstür, eine unvollständige Küche, wenig Struktur und kaum Beteiligungsmöglichkeiten für die Jugendlichen – kurz: ein Ort, der viel Potenzial hatte, aber dringend Neues brauchte.

## Partizipation als Fundament

Von Anfang an war für mich klar: Ein Jugendclub funktioniert nur, wenn Jugendliche selbst mitbestimmen dürfen. Deshalb führte ich im Oktober 2024 die zweimonatige Jugendversammlung ein – ein Raum, in dem jede Stimme zählt. Schon in der ersten Sitzung zeigte sich, wie ernst die Jugendlichen diese Chance nahmen: Der einstimmige Wunsch nach einem Clubrat war der Auftakt zu echter Mitbestimmung. Sechs Monate Amtszeit, monatliche Treffen gemeinsam mit mir als Sozialarbeiter, Entscheidungen zu Projekten, Angeboten und Regeln – und vor allem Transparenz. Der Clubrat ist mittlerweile so attraktiv, dass

sich viele Jugendliche regelrecht darum reißen, ein Teil davon zu sein. Vielleicht liegt das an den Clubrat-Ausweisen oder dem freien Eintritt zum „Jugendclub Dance“ – aber mindestens genauso am Gefühl, wirklich etwas bewegen zu können.

## Ein starkes Miteinander mit der Stadt Trebbin

Was 2025 außerdem zeigte: Wenn Stadtverwaltung und Jugendclub zusammenarbeiten, dann entstehen Lösungen, die wirken. Die Kommunikation mit der Stadt war von Anfang an herausragend. Bürgermeister Ronny Hasse, Frau Wollschläger, Frau Fieber, Frau Hansche, Herr Stadler und das Bürgerbüro standen mir jederzeit mit einem offenen Ohr zur Seite. Es war eine große Unterstützung, dass die Verantwortlichen der Stadt stets ansprechbar waren und schnell reagierten. Diese enge und unkomplizierte Zusammenarbeit hat es uns ermöglicht, zahlreiche Projekte und Verbesserungen zügig umzusetzen. Dank der schnellen Unterstützung von Frau Wollschläger aus dem Bereich Hochbau und Stadtplanung konnten wir die alte Haustür, die kaum noch schließen wollte, ersetzen. Die Tischlerei Seidlitz setzte den Austausch professionell um, begleitet von einer Praktikantin, die selbst regelmäßige Besucherin der „Scheune“ ist. Eine besondere Anekdote: Eine

Jugendliche baut die Tür ein, durch die sie später jeden Tag geht.

Die neue Küche, räumlich erweitert und nach meinen Angaben gestaltet, war ein weiterer Meilenstein. Und als sich herausstellte, dass gar keine Ausstattung beantragt worden war, entstand aus einem vermeintlichen Problem eine Gemeinschaftsleistung: Die spontane Küchenspende einer Kundin, organisiert von Frau Kaletta aus dem Bereich Kinder und Jugend der AWO, und von NB Küchen-Design Nadine Walbrach, sowie der tatkräftige Abbau und Aufbau durch motivierte Jugendliche und Mitarbeitende der Stadt. Wenn junge Menschen erleben, dass ihre Wünsche gehört und umgesetzt werden, entsteht echte Bindung.

## Engagierte Jugendliche – gelebte Gemeinschaft

2025 war auch ein Jahr, in dem die Jugendlichen Verantwortung übernahmen. Beim Trebbiner Putztag am 5. April war die „Scheune“ selbstverständlich mit dabei. Beim Parkfest am 21. Juni brachten wir Farbe und Bewegung ins Festgeschehen: Kinderschminken und Torwandschießen mit Pfeil und Bogen – ein Angebot, das von vielen Familien begeistert angenommen wurde.

## Ein Geschenk der Generationen

Besonders berührt hat mich die

Unterstützung der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt. Die Spenden der traditionellen Seniorenweihnachtsfeier – stolze 650 Euro – ermöglichten nicht nur ein festliches Weihnachtsessen für die Jugendlichen, sondern auch wichtige Anschaffungen wie einen Beamer, eine Leinwand und Rollos. Dass ältere Menschen sich so deutlich hinter die Jugend stellen, zeigt, wie sehr „Die Scheune“ inzwischen Teil der Trebbiner Gemeinschaft ist.

## Ein Ausblick voller Energie

2025 hat eines klar gemacht: Ein Jugendclub kann ein lebendiger, offener und demokratischer Ort sein – wenn man jungen Menschen zutraut, diesen Ort mitzugestalten. Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Auf die Jugendlichen, die mitdenken und anpacken. Auf die Stadt Trebbin, die unterstützt statt verwaltet. Und auf ein Jahr, das zeigt, dass aus einer Scheune ein echtes Zuhause für junge Menschen werden kann.

Mein Dank gilt allen, die dieses Jahr möglich gemacht haben – den Jugendlichen, der Stadt, den Seniorinnen und Senioren sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung waren von Anfang an vorbildlich. 2025 war ein starkes Jahr. Und 2026 kann nur noch besser werden.

### IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

**Herausgeber und Verlag:**  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

**Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:**  
Ines Thomas

**Vertrieb:** Deutsche Post

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:**  
Stadt Trebbin, Der Bürgermeister  
Markt 1–3, 14959 Trebbin  
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,  
E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. Februar 2026**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. Februar 2026**.

**ÜBER 1000 ORCHIDEEN**  
**MEHR ALS 150 SORTEN**  
**ORCHIDEEN SEMINARE**  
**17.+18.1. | 11 UHR**  
**19.-23.1. UMTOPF AKTION**  
**24.1. KREATIV AKTION**  
**GEWINNSPIEL QUIZ**

Mehr auf [www.rosengut.de](http://www.rosengut.de)

## Medaillen und Schoko-Weihnachtsmänner

Traditionell starten die Leichtathleten des SC Trebbin am dritten Adventssamstag beim Adventssportfest in Potsdam.

Die acht Starterinnen und Starter aus der Clauertstadt durften sich dabei über einen gelungenen Einstieg in die Hallensaison, Medaillen und Schoko-Weihnachtsmänner freuen!

Goldmedaillen gewannen Julina Arndt, Tessa Böttner und Liana Kegel. Sportschülerin Julina (U18), die sich mittlerweile auf den Diskuswurf konzentriert und nur noch „nebenbei“ Kugelstoßen betreibt, gewann mit der Kugel



und 11,82 m deutlich. Liana (U18) startete bereits über die höheren Hürden der AK U20 über 60 m Hürden und gewann nach einem tollen Lauf ebenso Gold wie über 60 m bei den Frauen (7,99 s). Tessa, die ab

Januar für den SC Potsdam startet, übersprang in ihrem letzten Wettkampf für den SC Trebbin 3,40 m mit dem Stab. Weitere Medaillen gewannen Erik Gross (M14) mit Bronze im Kugelstoßen und Safina Arndt

(W12) im Stabhochsprung – Safina stellte außerdem Bestleistungen im 60-m-Sprint und Kugelstoßen auf! Reveka Prokhorova (W12) hatte etwas Pech, dass sie trotz Kugel-Bestleistung wegen der Wertung in der höheren Altersklasse keine Medaille gewann; Kyrylo Rudnychenko (M13) freute sich über Bestleistungen im Sprint und Weitsprung. Kilian Albrecht (U18) kam nicht ganz an seine Bestwerte heran. Im Januar stehen dann die ersten Landesmeisterschaften sowie der Hallendreikampf in Jüterbog auf dem Programm!

*Fabian Stollin*

## 1. Neujahrslauf – eine neue Tradition?

Die Laufgruppe des SC Trebbin unter Initiatorin Jaceline Böhm hat sich zum Jahresstart 2026 etwas Neues einfallen lassen: Anstelle des bisherigen Silvesterlaufs, der in den letzten Jahren in familiärer Weise in Löwendorf gestartet wurde, wurde das Jahr 2026 mit einem Lauf am Neujahrstag eingeleitet.

Der familiäre Charakter blieb dabei genauso erhalten wie der Start in Löwendorf; dieses Mal war eine 500-m-Runde je nach Alter und Geschlecht mehrmals zu absolvieren.

Gut 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am ersten Tag des Jahres auf die 500-m-Runde, die für die Kinder drei Mal und für Erwachsene fünf Mal gelaufen werden musste – nur dann durften sich die Läuferinnen und Läufer über die frisch gebackenen SC-Medaillen freuen.

Mit dem Lauf ins neue Jahr hat die Laufgruppe des SC Trebbin



gleich wieder Maßstäbe gesetzt in Bezug auf den Zusammenhalt im Verein – und den Blick geschärft auf tolle Sport-Highlights in Trebbin wie den 1. Trebbiner Cup-Lauf am 19. April, die 33. Trebbiner Hallenmeisterschaften am 14. März oder die zweite Hälfte der Handballsaison ab kommender Woche.

*Fabian Stollin*



## Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte

### Februar 2026

Mittwoch	04.02.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	04.02.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	05.02.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	06.02.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Dienstag	10.02.	Brunch	10.00–13.00 Uhr
Mittwoch	11.02.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	12.02.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	13.02.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	18.02.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	19.02.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	20.02.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Dienstag	24.02.	Kinderkochkurs	16.45–18.30 Uhr
Mittwoch	25.02.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	25.02.	Kinerkochkurs	16.45–18.30 Uhr
Donnerstag	26.02.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	27.02.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr

## Ein kurzer Blick zurück

Mitte Dezember 2025 fand in Kliestow ein letzter jährlicher Höhepunkt statt. Der Ortsbeirat lud gemeinsam mit der Kliestower Dorfgemeinschaft e. V. zum Weihnachtsplausch ein. Unterstützt von den Plaudertaschen, die die Tafel festlich gedeckt hatten, fanden sich Jung-Senioren und jung gebliebene Senioren zur besten Kaffeezeit im Veranstaltungsraum der „ehemaligen“ Kegelbahn des Ortes ein. Mit musikalisch-weihnachtlicher Umrahmung und Besuch des Weihnachtsmannes verging die Zeit im Nu. Was zählt, ist die Gemeinschaft und so kamen alle recht schnell ins angeregte Gespräch. Mit 2025 liegt ein turbulentes Jahr hinter uns. Höhepunkt war unbestritten unser großes Dorffest im Juni 2025. Genau wie viele Gemeinden, konnten auch wir neben

mehreren kleineren Veranstaltungen unser 650-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest begehen. Bei der Vorbereitung und Durchführung der unterschiedlichsten Höhepunkte im Jahr 2025 waren viele unserer Einwohner beteiligt. Manche Arbeiten sind nicht offensichtlich, nicht populär. Doch auch diese tragen zum Wachsen und Gedeihen der Gemeinschaft bei, denn oftmals bereiten sie den Boden für erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen. In diesem Sinne gilt unser Dank allen Einwohnern unseres Heimatortes Kliestow für ihren Einsatz zur Stärkung unserer dörflichen Gemeinschaft. Wir sehen positiv und optimistisch in das Jahr 2026, denn Gemeinschaft wächst im Kleinen.

Ortsbeirat &

Kliestower Dorfgemeinschaft e. V.

## Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren im Monat Januar folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Margit Böddeker und Hans-Georg Münchow  
Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Die nächste Mitgliederversammlung ist am 26. Januar um 18.00 Uhr in der Heimatstube. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547  
E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.  
Vorstand

**www.heimatblatt.de**

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Lokaler geht's nicht

Heimatblatt  
**BRANDENBURG**  
Verlag

**BAUMFÄLLUNG und BAUMPFLEGE**

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrümmern
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung

**R. Schmidt**  
Mail: info-lundB@web.de  
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau  
Mobil: 0163 313 53 03

# Frühlingsbasteln

AWO Tagespflege „Am Kirchplatz“  
Kirchplatz 1 | 14959 Trebbin

17. Februar 2026  
ab 16.00 Uhr



Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Frühlingsbasteln ein.

In fröhlicher Runde wollen wir gemeinsam kreativ sein, basteln, lachen und den Frühling mit bunten Farben willkommen heißen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter **033731 323257**.



Bezirksverband  
Brandenburg Süd e. V.

📍 [www.awo-bb-sued.de](https://www.awo-bb-sued.de)  
📱 [awobbsued](#)

## Der Heimatverein blickt zurück

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Das neue Jahr 2026 hat begonnen mit vielen Erwartungen und Hoffnungen, dass es ein friedliches und für viele ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr wird. Der Heimatverein Thyrow wünscht allen Lesern, dass ihre Wünsche für das neue Jahr in Erfüllung gehen mögen.

Am 14. Dezember 2025 beendeten wir unser Veranstaltungsjahr mit dem alljährlichen historischen Weihnachtsmarkt im Gemeindezentrum Thyrow. Am Vorabend des Weihnachtsmarktes hatten wir schon ein besonderes Highlight. Das erste Thyrower Weihnachtssingen unter dem geschmückten Weihnachtsbaum im Innenhof des Gemeindezentrums. Viele sangeslustige Bürger von Thyrow kamen, um daran teilzunehmen und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Es wurde nichts verkauft. Aber jeder konnte sich Proviant für den Abend mitbringen. Nach der Begrüßung der Gäste durch die Vorsitzende und die Ortsvorsteherin ging es dann los.

Die drei Musiker aus Thyrow spielten zu den Weihnachtsliedern. Es war einfach toll, eine super Atmosphäre. Zum Abschluss wurde von den Kindern noch das Weihnachtslied „In der Weihnachtsbäckerei gesungen“, unter Anleitung der Ortsvorsteherin. Danach war allen klar, dieses Weihnachtssingen wird es jetzt in jedem Jahr vor dem Weihnachtsmarkt geben.

### **Vielen Dank dem Vorbereitungsteam und den Musikern aus Thyrow**

Am nächsten Tag mußten dann alle Akteure wieder vor Ort sein, denn da fand ja unser Weihnachtsmarkt statt.

Er war ein toller Erfolg. Bei herrlichem Wetter strömten die Gäste pünktlich um 13 Uhr in den Hof des weihnachtlich buntgeschmückten Gemeindezentrums und die Kulturscheune. Dazu haben die Mitglieder des Heimatvereins und Helfer des Vereins mit ihrem Einsatz

und ihrer Freizeit, ob bei der Vorbereitung, den vielen Beratungen im Vorfeld, beim Aufbau und der Einrichtung sowie bei der Durchführung und der Nacharbeit beim Aufräumen und Reinigen, beigetragen. Ohne den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer und Mitglieder, die alles in ihrer Freizeit getan haben geht es nicht.



Es hängt vom Engagement, Einsatz und Freude jedes Einzelnen ab, ob das Fest gelingt, die Gäste sich wohlfühlen und im nächsten Jahr wieder kommen oder nicht. Es waren viele im Einsatz, schon bei den Vorbereitungen, besonders beim Aufbau der Buden, beim Dekorieren, beim Einkauf, beim Speisen vorbereiten. Beim Glühweinverkauf, beim Kuchenverkauf, am Grillstand, beim Getränkeverkauf in der Kulturscheune, beim Getränke- und Essenverkauf im ehemaligen Zino, beim Zuckerwatteverkauf, beim Kartoffelpufferbacken usw.. Eine Besonderheit hatten wir noch, wir haben einen Stand eingerichtet mit nicht mehr benötigter Weihnachtsdeko von privat. Der Erlös vom Verkauf

wurde als Spende dem Kinderheim in Trebbin übergeben. Auch hatten wir dieses Mal im Gemeindefestsaal eine Bücherecke, liebevoll eingerichtet und betreut von Sonja Reichel, sowie eine Bastelecke und eine Modelleisenbahn sowie eine Popkornmaschine. Diese wurde betreut durch den Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule in Blankensee, unter-

stützt durch die Jugendfeuerwehr der FFW Thyrow. Wir sagen Danke für die Unterstützung. Auch der Zuckerwattetomat war dort untergebracht und von Kindern aus Thyrow betreut.

Ein besonderes Dankeschön an Rosi Marschall, die ein tolles Theaterstück mit Kindern aufgeführt hat. In liebevoller Kleinarbeit und in vielen Stunden hat sie ein tolles Bühnenbild hergestellt. Auch eine tolle Bereicherung unseres Weihnachtsmarktes. Wir bedanken uns auch bei der Thyrower Theater-Truppe für ihre Unterstützung. Sie haben u. a. gleich drei Weihnachtsmänner aufgefahren, ein Glücksrad und haben Märchen vorgelesen und eine Spendenaktion für den Verein „Kinder für Kinder“ gestartet.

Über viele Jahre hinweg stehen uns die Berliner Rittergilde und die Zollwache Trebbin zur Seite. Durch ihre Anwesenheit und die Aufführung des kleinen Theaters aus dem Mittelalter tragen sie zum historischen Charakter des Weihnachtsmarktes bei.

Aber auch ohne die Händler, die Künstler, die anderen Vereine wäre es nicht so ein wiederholter Erfolg. Auch hier bedanken wir uns, dass ihr uns über so viele Jahre die Treue haltet. Danke sagen möchten wir auch Matthias Wegner, der über viele Jahre schon für die Beschallung sorgt sowie unsere Gäste durch das Programm und den Weihnachtsmarkt führt.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Trebbin und dem Bauhof für die Unterstützung. Das war uns eine große Hilfe. Es gibt eben Dinge, die das Ehrenamt nicht leisten kann, selbst bei noch so viel Engagement! Und neben den neuen Mitgliedern bedankt sich der Vorstand auch bei den vielen Mitgliedern und freiwilligen Helfern, die schon viele Jahre uns fleißig zur Seite stehen.

Ihr alle habt zu einem guten Gelingen beigetragen. Ich wünsche uns allen, dass wir auch weiterhin so zusammenstehen, gemeinsam das kulturelle Leben in Thyrow gestalten und für seine Bürger da sind.

*Im Namen des Vorstandes  
Gertrud Klatt, Vorsitzende*

### **Hinweis auf unsere nächste Veranstaltung:**

Am 7. März führen wir in der Kulturscheune Thyrow eine Frauentags-Party mit DJ Frank Osterwald und Showprogramm und kleinem Programm der TTT durch.

Dazu laden wir schon heute alle Frauen, auch wer in männlicher Begleitung kommen will, recht herzlich ein.

Genauere Informationen folgen demnächst.

Anmeldung unter der E-Mail-Adresse des Heimatvereins Thyrow:

kontakt@thyrow.com

## Andere Länder, andere Sitten: zum Beispiel Indien

In Agra fand im Jahre 1992 die Weltkonferenz der Internationalen Delegierten für Fallschirmsport statt. Da wir Ostdeutschen inzwischen auch überall hinreisen durften, fuhr ich auf eigene Kosten mit! Während unsere Männer den ganzen Tag debattierten, machte ich per Taxi mit einer anderen mitgereisten Ehefrau – einer Hamburger Journalistin – Tagesausflüge in die nähere Umgebung, um das indische Leben und die Kultur kennenzulernen. Bei uns zu Hause waren drei Wochen Winterferien; in Indien war hingegen Sommer. Kurzärmlig war für unterwegs dort angesagt! Wir wussten; dass die Bettler gern unsere Geldbörse sehen wollten, damit ein Komplize sie klauen konnte! Daher haben wir uns vor Ausfahrten „präpariert“ – wir zogen täglich Kleidung mit mehreren Taschen an, in die wir überall ein paar Rupien stecken konnten.

Eine Fahrt zum Schlangenpark hatte uns fürs Erste interessiert. Uns wurde erklärt, es sei immer derselbe Taxifahrer, mit dem wir unsere Ausflüge machen würden; dieser wurde im Hotel eingetragen – somit konnte das Hotel prüfen, wohin und mit wem wir gefahren sind. Dieser Fahrer war für uns Hotelgäste voll verantwortlich. Gut, das vorher zu wissen! Gut auch zu wissen, dass Männer in Indien vor Frauen kaum Respekt haben – man mußte sich energisch durchsetzen und wirklich in jeder Situation reagieren können! Daher war es für uns Frauen auch sicherer, zu zweit zu fahren! Am Ort des „Vergnügens“ angekommen, erwartete uns an diesem Tag ein sehr großer Sigh mit seiner Fahrrad-Rikscha. Wir verhandelten in Anwesenheit unseres Taxi-Fahrers vom Hotel den Endpreis und fuhren los. Dieser Ausflug war abenteuerlich – der Sigh zeigte uns die Verstecke mit den Pythons: mal geheimnisvoll im Dickicht, wohin wir zu Fuß gehen mussten; mal über uns in den Bäumen sowie

auch in Erdhöhlen. Auch die Vegetation ringsum war atemberaubend! Zum Fahrtenende, am Taxi angekommen, öffnete ich leichtsinnigerweise meine kleine Brieftasche, um für uns beide zu bezahlen; der Sigh sah das viele Geld und verlangte nun den dreifachen Preis! Wir protestierten und diskutierten sehr lange – der Sigh und andere Freunde herum von ihm lachten sich kaputt über unser englisches Lamento; sie alle sprachen selber viel schlechter Englisch – ein Gemisch: wir nannten es „iind-glist“! Unser Taxifahrer grinste zu alledem unverschämt, ohne einzugreifen – ihnen gegenüber standen ja nur Frauen! Da packte meine temperamentvolle Begleiterin die Wut und schrie geistesgegenwärtig unseren Taxi-Fahrer an: wir würden uns im Hotel über ihn beschweren und verlangen, dass er dort nie wieder eine Fahrt bekommt! Daraufhin verhandelte dieser eine ganze – sogar recht lange – Weile mit dem Sigh; wir zahlten den vereinbarten Preis; der Taxi-Fahrer öffnete verlegen die Türen seines Taxis und fuhr uns ins Hotel: Er schwieg die ganze, lange Fahrt über nachdenklich, so schien es uns! – Eine Frau muss sich in Indien durchsetzen können .... und nicht nur dort!

### Essen mit und bei anderen Nationen

1960 waren wir im Sommer vom Studium aus zur „Internationalen Spartakiade“ in Prag eingeladen worden! Wir waren insgesamt 60 Sport-Studenten. Die Männer hatten eine Turnübung „im Gepäck“ – wir Frauen hatten eine Gymnastikvorführung einstudiert – beides vorzuführen mit anderen Ausländern im kleineren Stadion. Also traten dort auch die anderen Delegationen der „Sozialistischen Bruderstaaten“ auf! (so, wie China, Polen, die Sowjetunion, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien ) Als

Erstes fiel uns bei den tschechischen Gastgebern das gute und üppige Essen auf! Vor allem die herrlichen Süßspeisen hatten es den Männern angetan. Nach jeder Mahlzeit wurde guter, starker Kaffee serviert. Bei dieser Reise lernten wir zusätzlich die Sitten und Gepflogenheiten der anderen Teilnehmer-Länder kennen. Die bulgarischen Männer hatten „präparierte Koffer“ mitgebracht: Im Deckel standen die Flaschen mit Anisschnaps „Mastika“, befestigt mit starken Gummibändern, – im gleichen Koffer befanden sich außerdem dunkles Brot, Ziegenkäse und Knoblauch. Die Ungarn hatten auch solche „speziellen“ Koffer, und Flaschen mit süßem Wein, Brot und scharfen Paprikaschoten. Die Russen hatten Wodka im Gepäck und Weißbrot! Unsere Sportstudenten waren Alkohol überhaupt nicht gewohnt und am nachfolgenden Morgen völlig down, nachdem sie die halbe Nacht bei den Bulgaren mit „Mastika“ / Anisschnaps/ – großzügig angeboten – verbraucht hatten, und immer wieder wurde dort auf die „unverbrüchliche Freundschaft“ angestoßen! Wir Sportler sollten am Sonntag zur Eröffnung der Spartakiade an der riesigen, gemeinsamen Demonstration teilnehmen. Ich ging in das Zimmer, in dem mein Freund Dieter untergebracht waren. Die drei schliefen tief bei geschlossenem Fenster, wie betäubt! Und es stank fürchterlich – alle dünsteten Alkohol aus. Die drei sind gerade so nochmal an einer Alkohol-Vergiftung vorbeigekommen! In Prag hielten unsere Sportler sich dann abends vorsichtig von den „gast- und trinkfreundlichen“ Ausländern fern!

### Gesundheitliche Erfahrung gemacht in Indien

Wie vorher schon beschrieben, flogen wir nach Agra zu dieser Internationalen Fallschirmsport-Konferenz. Wir hatten privat verlängert für eine Woche

Delhi. Beim Essen und auch Trinken außerhalb eines Hotels waren wir äußerst vorsichtig wegen der Gefahr eines Durchfalls. Getränke nutzten wir ausschließlich nur früh und abends im Hotel, obwohl es sehr warm war! Unterwegs wußte man nicht, aus welchem Brunnen oder „Gewässer“ die Originalflasche nachgefüllt wurde!

In Delhi mißachtete ich die Warnungen wegen der Wasserqualität – das kam mich schwer zu stehen! Wir hatten vom Hotel einen privaten Chauffeur vermittelt bekommen. Der fuhr mit uns überall hin, worum wir ihn baten und erklärte uns viel: das Leben, die Gewohnheiten dort! Unterwegs wollten wir selber nichts essen – sorgten aber dafür – da es Tagestouren waren – unterwegs stets, dass wenigstens der Fahrer einen Imbiss bekam! Als wir an einem der letzten Tage im Zoo waren, sah ich dort im Biergarten jede Menge Menschen am Kiosk sitzen – auch reiche Leute. Ich dachte, wenn die das Essen vertragen, dann sicher auch ich – wenigstens eine Tasse Kaffee! Später – zum Glück erst im Hotel – erwischte mich „Montezumas Rache“ = ein Brechdurchfall! Ich hatte nicht bedacht, dass die Inder von Kindheit an gegen diese speziellen Erreger in ihrem Land immunisiert sind und wir Europäer nicht – Denkfehler! Trotzdem Glück gehabt, dass es mir noch am Vorabend der Abreise passiert ist und nicht am Abreisetag oder dann nicht erst im Flugzeug!

### Tunesien – auf Djerba

Nach unserer Ankunft im Hotel merkte ich an vielen Dingen, dass wir in Nordafrika sind. Um die Atmosphäre ganz aufzunehmen, legte ich mich in der ersten Nacht auf dem Balkon zum Schlafen mit meiner Bettdecke in einen Liegestuhl. Bereits die Luft war anders – weich und warm. Ich hörte die Zikaden summen – im Zimmer schnarchte laut mein Mann!

Die Tunesier sind ein Volk von Händlern. Jeder will dir etwas „aufschwätzen“ mit immer derselben Redewendung – „ich brauchte nur zu gucken, nichts kaufen!“, wohl wissend, dass beim Gucken die Kauflust angeregt wird! Diesen Satz beherrschen sie in fast allen Sprachen! Auf dem Basar wird man überall in die kleinen Geschäfte regelrecht hereingezogen! Kaufst du was, ist es überteuert! Dort habe ich rasch das Feilschen gelernt, regelrecht lernen müssen – und konnte es schließlich so bis zum Aussitzen, dass der Händler zum Schluss wünschte, hätte er sich nicht auf mich eingelassen! Das Feilschen ist uns eigentlich fremd, jedoch in einigen Ländern gehört es zum Verkauf; dort habe ich es richtig gelernt. Meinem Mann war das so peinlich, dass er nicht zu erkennen geben wollte, dass er zu mir gehörte! Sogar am Strand bist du vor diesen Händlern nicht sicher. Sie kommen ganz harmlos mit ihrem Kamel, wenn du am Strand spazieren gehst, und bieten Essen, schöne

Ketten, kunstvolle Lederarbeiten an! Da hilft nur, in Badehose und Bikini zu laufen und zeigen: „ich habe kein Geld bei mir“; dann ziehen sie weiter, ohne die Touristen weiter zu belästigen! Schön war ein Ausflug in die Sahara – zu einer Oase – von dort Kamelreiten weit hinein in die Wüste hinaus und zurück! Das war ein Tag ohne Beeinträchtigungen. Wir besichtigten zwei Wochen vor dem großen Anschlag auf die Synagoge von Djerba dieses interessante Gebäude. Die Frauen mit Kopfbedeckung – ein Kopftuch genügte, die Männer mit Mütze bedeckt. Schrecklich zu denken, wir wären später gereist und es hätte uns bei diesem schrecklichen Ereignis mit der Bombe erwischt!

#### Russische Sitten beim Essen und Trinken

Je weiter man östlich und südlich kommt – meine Erfahrung – desto größer die Gastfreundschaft; auch die Russen sind sehr gastfreundlich! Der Gast steht im Mittelpunkt

– und, wenn das Geld für Bewirtung nicht reichen sollte, verkauft der Russe vorher sein letztes Hemd! Gegessen wird – auch ohne Gäste – immer reichlich: kein Essen ohne Suppe davor – nur Eintöpfe, zu servieren, wären kein ordentliches Mittagessen – da würde der arbeitsgeplagte Ehemann aber kräftig protestieren! Zum Essen wird gern ein „Wässerchen“ = Wodka getrunken, oder auch zwei oder drei,.....! Immer „STO“ / 100/ Gramm = etwa ein Wasserglas voll. Mein Mann hat mit den Sportlern folgendes erlebt: am Abend nach dem Wettkampf hatte der General der Russen die Deutschen zu einem Umtrunk in sein Zimmer gebeten. Jeder solle selber ein Glas mitbringen, das er gerade in seinem Zimmer finden würde.

Bei ihrem Eintreffen stellte jeder sein Glas auf den Tisch – da standen alle Sorten von Gläsern auf dem Tisch – Wassergläser neben Wein- und Sektgläsern, es gab ein Schnapsglas, einen Likör-Schwenker...! Mein Mann hatte zum Glück nur ein kleines

Likörglas mit Stiel dabei. Der General kniete sich zum Eingießen vor den Tisch, damit er den Pegel genau überwachen konnte, und goss gleichmäßig waagrecht den Wodka ein, indem er die Flasche drüber schwenkte! Das meiste war natürlich in den Wassergläsern, am wenigsten in den Gläsern mit Stiel! Wichtig war nur der Pegelstand! Und was gab es generell bei ihnen zum Essen? Zunächst kalte Vorspeisen, dann Suppe, dann das Hauptgericht mit Fleisch oder Fisch und zum Schluss noch einige süße Sachen! Jedenfalls wird fast alles auf dem Esstisch in der Mitte in kleinen Schälchen angerichtet. Man musste nur zugreifen! So täglich zu essen, darauf wäre ich wie ein Hefekloß aufgegangen! Es ist schon interessant, ab und zu über den Tellerrand blicken zu dürfen! In der DDR war dieser Teller kleiner, aber nach den Auslandsaufenthalten oftmals für uns alle etwas größer und umfangreicher!

Hella Strüber,  
Studienrätin i. R.


**PSH**  
**PARKINSON**  
**SELBSTHILFE**  
 LANDESVBAND BRANDENBURG E.V.

#### Treffen in Trebbin:

jeden 3. Donnerstag im Monat  
um 16:00 Uhr im Seniorentreff /  
Bahnhofstr. 41 / 14959 Trebbin

Parkinson Selbsthilfe Landesverband Brandenburg e. V.  
Torsten Römer

Nöhringwinkel 7a  
14959 Trebbin  
Tel.: 033731 17652  
Mobil: 0151 27654441  
Mail: t.roemer-psh@web.de  
Website: www.psh-lvbb.de  
YouTube: www.youtube.com/@SelbsthilfeParkinsonLandBB

ANZEIGE

#### Olbas hilft!

Das Geheimnis der OLBAS Produkte liegt in der Heilkraft der drei arzneilich wirksamen ätherischen Öle: Pfefferminzöl, Cajeputöl und Eukalyptusöl. Sie haben desinfizierende, entzündungshemmende, auswurfördernde und krampflösende Effekte und ergänzen bzw. unterstützen sich gegenseitig in ihrer Wirkung.

Eine optimale Voraussetzung für den Einsatz der OLBAS Tropfen bei Erkältungskrankheiten, leichten Kopfschmerzen, leichten, krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt oder bei lokalen Muskelschmerzen nach Überanstrengung oder Fehlbelastung.

#### Die ideale Ergänzung bei Erkältungsbeschwerden:

OLBAS Lutschtabletten – sie wirken wohltuend bei Husten und Heiserkeit.

**Reform Kauf**  
natürliche Heil- und Lebensweise

**Olbas Tropfen & Lutschtabletten**  
– Alkoholfrei  
– 3fache Pflanzenkraft



**Nur in Ihrem Reformhaus**

Marianne Geerds  
14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt  
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9  
Mo 10–18 Uhr, Di–Fr 9–18 Uhr,  
Sa 9–13 Uhr

**ADT** Autodienst Trebbin GmbH  
Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

**Frank Schulze** Geschäftsführer

Tel. 033731 32500 Bahnhofstr. 13  
Fax 033731 323189 14959 Trebbin  
Mobile 0173 5759291 www.adt-trebbin.de  
info@adt-trebbin.de



Kfz-Reparatur von A-Z | HU Service | Reifenservice  
Inspektionen | Klimaservice | Motordiagnose  
Unfallinstandsetzung | Abschleppservice | Autoglasservice



**NISSAN**

Volle Kontrolle im Winter  
Unser großer Dienstwagentausch

**Nissan X-Trail N-Connecta** • beheizbare Frontscheibe & Automatik, Allrad • beheizbares Lenkrad  
Benzin Hybrid • ProPILOT  
Vorführgewicht 11/24, 2.000 km • ProPILOT  
Unser Aktionspreis: € 39.880,- • NissanConnect Navigation  
• Heckklappe elektrisch

Bei uns jetzt € 13.000,-<sup>1</sup> Preisvorteil

**Nissan X-Trail 1.5 VC-T e-4ORCE 4x4, 157 kW (213 PS), Energieverbrauch kombiniert: 6,1-6,6 (l/100 km); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 143-152 (g/km); CO<sub>2</sub>-Klasse: E**  
<sup>1</sup>Einsparung gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS WEGENER**  
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH  
Zossener Landstr. 12, Ludwigsfelde  
Tel. 03378 8585-0  
Wegener Automobile GmbH  
Fritz-Zubeil-Str. 51 Potsdam  
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de

**BMK Harz Coop**  
Versicherungen & Finanzen

**Peter Milius**  
Löwenstraße 02 · 14959 Trebbin  
Tel. 033731 / 13378

**Hundhaftpflicht**  
– alle Rassen  
mit TOP-Leistungen



**Gutschein für ein Freigetränk\***  
\*gültig am 24.01.2026 von 10-14 Uhr

**Gewinne**  
im Gesamtwert von **5.000€**  
u.a. Reifenservice, Werkstatt-Gutschein u.v.m.

**GROSSE Tombola**  
mit dem „Rasenden Reporter“  
Attila Weidemann



**LANGE Frühstück**  
**24.01.26**  
**10 BIS 14 UHR**

**HIGHLIGHTS:** Tombola mit RBB-Moderator **Attila Weidemann** sowie **Aktionspreise** auf alle Fahrzeuge

Am 24.01.2026 veranstalten wir unser traditionelles LANGE-Frühstück. Bei Kaffee und Brötchen freuen wir uns, Ihnen unsere Modellpalette zu präsentieren und mit Ihnen in den Austausch zu gehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**LANGE** AUTO & MOTORRAD-CENTER



**Filiale Ludwigsfelde**  
Groß Schulendorfer Str. 14 · 14974 Ludwigsfelde  
Tel. 033 78/ 81 34 - 0 · Fax 033 78/ 81 34 - 302

www.ac-lange.de

**MROSKO** IMMOBILIEN & Partner

Ihr Makler vor Ort seit 1991

Verkauf Hausverwaltung Verkauf von Wald- und Ackerflächen Immobilieneinwertung – und Beratung

**Andrea Mrosko**  
Dipl. Betriebswirt  
Weidenweg 6  
14959 Trebbin/ Blankensee  
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3  
Funk: 0173/ 730 87 65  
E-Mail: info@mrosko-immobilien.de  
Web: www.mrosko-immobilien.de